

KI im DaZ Unterricht



GESPRÄCH MIT MIRIAM KALIJI

Wie kann die Künstliche Intelligenz (KI) im Schulalltag sinnvoll genutzt werden, insbesondere zur Differenzierung und Förderung von Schüler:innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen. Die KI bietet eine enorme Chance, zeitintensive Aufgaben wie Förderplanung, Materialerstellung und Differenzierung zu erleichtern. Dadurch gewinnen Lehrpersonen Zeit und Raum für das Wesentliche: Beziehungsarbeit, Individualisierung und die Förderung der Interessen der Schüler:innen.

Die KI ersetzt nicht die Lehrperson, sondern dient als Unterstützung, um den Unterricht effizienter, kreativer und individueller zu gestalten.

Differenzierung leicht gemacht

Eines der grössten Herausforderungen im Unterricht ist die Differenzierung – insbesondere für Schüler:innen, die neu in der Klasse sind oder eine andere Erstsprache sprechen. Mit KI können Lehrpersonen:

- Texte anpassen: Schwierige Texte werden in Hauptsätze umgeschrieben, der Wortschatz vereinfacht oder Inhalte visuell ergänzt.
- Individuelle Materialien erstellen: In wenigen Minuten können Aufgaben, Bilder oder interaktive Übungen für unterschiedliche Niveaus generiert werden.
- Sprachförderung unterstützen: Für DaZ-Kinder können Gedichte, Reime oder spielerische Übungen erstellt werden, die Sprachfluss und Wortschatz gezielt fördern.

Praxisbeispiel:

Eine Lehrperson gibt in die KI ein:

„Vereinfach diesen Text zum Thema Magnetismus auf A1-Niveau, wähle 10 zentrale Wörter aus, füge passende Bilder hinzu und erstelle dazu eine kleine Übung.“

Das Ergebnis ist ein sofort einsetzbares, differenziertes Material, das auch DaZ-Schüler:innen sprachlich abholt.

KI im DaZ Unterricht



GESPRÄCH MIT MIRIAM KALIJI

Förderplanung in Rekordzeit

Die Erstellung von Förderplänen ist für viele Lehrpersonen eine zeitintensive Herausforderung.

Mit KI kann dieser Prozess deutlich erleichtert werden:

- Textanalyse: Lehrpersonen fotografieren eine Textprobe eines Kindes und laden diese in die KI. Durch Angaben wie Alter, Sprachniveau (z. B. A0, A1) und die Erstsprache erstellt die KI:
 - Förderplanziele.
 - Massnahmen für den Unterricht.
 - Konkrete Unterrichtsvorschläge, die direkt umsetzbar sind.
- Individuelle Massnahmen: Die KI liefert Vorschläge, z. B. „Wortschatztraining mit Präpositionen“ oder „Einstieg in das Perfekt“, inklusive passender Unterrichtsideen.

Praxisbeispiel:

Eine Textprobe eines Kindes mit A1-Niveau wird eingespeist. Der KI-Prompt lautet:

„Erstelle auf Grundlage dieses Textes einen Förderplan mit Massnahmen und einen Unterrichtsentwurf für Wortschatztraining (Präpositionen).“

Das Ergebnis ist ein individuell passender Plan, der vorher mehrere Stunden Arbeit benötigt hätte.

Offener Unterricht und Projektarbeit

KI unterstützt auch Schulen, die auf offene Unterrichtsformen und Projektarbeit setzen:

- Interessen der Kinder nutzen: Die KI hilft, individuelle Themen zu erarbeiten, die mit den Zielen des Lehrplans verknüpft sind.
- Kombination aus Sprachförderung und Themenarbeit: Ein Kind, das sich z. B. für Lego interessiert, könnte von der KI Vorschläge erhalten, welche Vokabeln und grammatikalischen Phänomene (z. B. Perfekt) in eine Projektarbeit eingebunden werden können.
- Handlungsorientierter Unterricht: KI generiert Ideen für praktische, handlungsaktive Aufgaben, die Schüler:innen nicht nur kognitiv, sondern auch praktisch fördern.

KI im DaZ Unterricht



GESPRÄCH MIT MIRIAM KALIJI

Praxisbeispiel:

Ein Kind interessiert sich für das Thema Wetter. Die Lehrperson fragt die KI:

„Erstelle einen Mustertext (100 Wörter) zum Thema Wetter für ein Kind mit A1-Niveau. Füge 10 Vokabeln hinzu, die geübt werden können, und schlage 5 interaktive Aufgaben vor.“

Die KI liefert direkt umsetzbare Vorschläge, z. B. einen kurzen Text, einfache Vokabeln mit Bildern oder Bewegungsspiele zur Wortschatzarbeit.

Chancen und Herausforderungen der KI

Vorteile:

- Zeitersparnis: Förderpläne, Texte und Materialien entstehen in Minuten statt Stunden.
- Individualisierung: Jedes Kind kann auf seinem Niveau und seinen Interessen entsprechend gefördert werden.
- Mehr Raum für Beziehungsarbeit: Lehrpersonen haben mehr Zeit, um sich den individuellen Bedürfnissen ihrer Schüler:innen zu widmen.
- Erweiterung von Möglichkeiten: KI inspiriert zu neuen Ideen und eröffnet Lernwege, die vorher zeitlich kaum realisierbar waren.

Herausforderungen:

- Grenzen der KI: Lehrpersonen müssen prüfen, ob die generierten Inhalte sinnvoll sind und zur Lerngruppe passen.
- Kreativität der Lehrpersonen: KI ersetzt nicht die didaktische und methodische Kompetenz. Die Qualität der Ergebnisse hängt von der Qualität der Fragen (Prompts) ab.
- Fokus auf Beziehungsarbeit: Die KI kann keine persönliche Verbindung zu Schüler:innen herstellen, was nach wie vor die Kernaufgabe der Lehrperson bleibt.

inspirieren – die Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos!

KI im DaZ Unterricht



GESPRÄCH MIT MIRIAM KALIJI

Umsetzungsauftrag für Lehrpersonen

1. Förderplanung mit KI erstellen

- Fotografiere eine Textprobe eines Kindes und lade diese in die KI. Gib Alter, Sprachniveau und Erstsprache an.
- Bitte die KI um:
 - Einen Förderplan.
 - Massnahmen für den Unterricht.
 - Einen Unterrichtsentwurf.

2. Differenzierte Materialien erstellen

- Nutze ein aktuelles Unterrichtsthema und bitte die KI um:
 - Eine vereinfachte Version des Textes.
 - Passende Bilder oder interaktive Übungen.
 - Handlungsorientierte Aufgaben.

3. Sprachförderung durch Reime und Gedichte

- Lass die KI ein kurzes Gedicht oder Reim zu einem Sachthema erstellen.
- Nutze dies als kreativen Einstieg in den Unterricht, z. B. zum Thema Magnetismus oder Wetter.

4. Projektarbeit planen

- Frage die KI nach Ideen für Projektarbeit, die mit Förderzielen verknüpft sind.
- Teste die Ideen in einem offenen Unterrichtskonzept.

KI bietet eine enorme Chance, den Schulalltag zu erleichtern und Schüler:innen besser zu fördern. Mit kreativen Ansätzen, gezielten Prompts und Offenheit für neue Methoden kann KI ein wertvolles Werkzeug sein, das die Individualisierung im Unterricht revolutioniert. Probiere es aus, teste neue Ideen und lass dich inspirieren – die Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos!